



YOUNGTIMER-
KAUFBERATUNG

Welcher T3 ist der beste Camper?

Vielseitigkeit und Variabilität heißen die Stärken der Bulli-Generation T3. Welcher Camper kann was, und wem gebührt der Titel des Multitalents?

Auch fast 25 Jahre nach Bandablauf des letzten Modells gehört er zur Grundausstattung eines jeden Campingplatzes: der T3 von Volkswagen, das eckige Erfolgsmodell der 80er- und 90er-Jahre, das Bulli-Gesicht der alten Bundesrepublik. Wo nachts das typische „Ratsch-Wapp“ der Schiebetür erklingt, wissen die Mitbewohner, dass ein Bulli angekommen ist.

In der Entwicklungsgeschichte des Vielseitigsten aller Volkswagen steht der T3 für den Übergang zwischen gestern und heute, quasi zwischen Käfer und Golf. Als er 1979 auf den Markt kommt, rauschen im Heck noch die luftgekühlten Vierzylinder des Vorgängers T2. 1982 ersetzen sie die ersten wassergekühlten Boxermotoren, maximal bis zu 2,1 Liter groß und 112 PS stark. Einen 1,6-Liter-Diesel gibt es schon 1981, der Turbodiesel folgt 1985. Bis 1992 bleibt der T3 im Programm, dann folgt der Wechsel zum frontgetriebenen Nachfolger. Den Gipfel der Artenvielfalt erreicht der T3 als Reisemobil und Camper. Sowohl Werk wie unabhängige Anbieter liefern eine breite und bunte Palette an Ausbau- und Aufbauformen bei nahezu identischen Abmessungen.

Stellvertretend für alle treffen sich sieben verschiedene Typen zum Youngtimer-Check: vom luftgekühlten Westfalia bis zum großformatigen Karmann Gipsy, vom individuellen Dehler bis zum luxuriösen Atlantic. Zum Reisen und Schlafen taugen sie alle. Aber welcher der jungen Alten liefert heute das stimmigste Gesamtpaket?

FOTO: R. BÄTZKE



SIEBEN AN EINEM TEICH Am Bernsteinsee bei Gifhorn in Niedersachsen fühlt sich die Bulli-Familie daheim. Ein T3-Treffen? Nein, ein Test im XL-Format

Atlantic Syncro

Dehler 2+2

Tischer Doppelkabine

Karmann Gipsy

Reimo Hochdach

Multivan Redstar

Westfalia Joker



KAUFBERATUNG VW T3
www.autobild.de/vw-t3



1980

Westfalia Joker
Vierzylinder-Boxer, luftgekühlt, 70 PS

Am fehlenden zweiten Kühlergrill erkennen Fachleute sofort die luftgekühlte Urversion des T3 Campers. Mittelbrauner Lack, hellbraune Möbel, grün-braune Sitzstoffe sind hier nicht retro, sondern original. Ebenso klassisch: der luftgekühlte Zweiliter-Boxer mit 70 PS, dessen Kraft spürbar in der Automatik versickert. Im Westfalia-typischen Hubdach, das Stehen am Zweiflamm-Herd erst möglich macht, findet sich eine zweite Liegefläche, sodass bis zu vier Leute im Joker schlafen können. Für Familien mit Kindern wäre der aufgrund seiner Höhe von zwei Metern noch garagentaugliche T3 von 1980 der ideale Klassiker für Freizeit und Wochenende – doch leider lassen sich wegen fehlender Dreipunktgurte auf der Rückbank keine Kindersitze montieren. Für Alltag und ausgedehnte Reisen gibt es bessere Camper, aber die Rolle des Liebhaberstückes spielt der Joker perfekt.

Technische Daten

| | |
|------------------------------|---------------------------------|
| Motorisierung | Vierzylinder-Boxer, luftgekühlt |
| Leistung | 51 kW (70 PS) bei 4200/min |
| Hubraum | 1970 cm ³ |
| Drehmoment | 137 Nm bei 3000/min |
| Höchstgeschwindigkeit | 122 km/h |
| Getriebe/Antrieb | Dreistufenautomatik |
| Tankinhalt/Kraftstoffsorte | 60 l/Normal |
| Länge/Breite/Höhe | 4570/1850/2050 mm |
| Leergew. fahrbereit/Zuladung | 1750/610 kg |
| Material Wand/Dach/Boden | Stahl/GFK + Stoff/Stahl |
| Liegefläche oben | 1850 x 1220 mm |
| Liegefläche unten | 1880 x 1200 mm |
| Kühlschrankvolumen | 45 l |
| Herd | 2 Flammen |
| Bordbatterie | 64 Ah |
| Frisch-/Abwassertank | 50 l/20 l |
| Gasvorrat/Heizung | 5 kg/Eberspächer |
| Marktwert Zustand 3 | ab 7600 Euro |

Stil ★★★★★
Nutzwert ★★★★★
Fahrspaß ★★★★★



KLASSISCH in Form, Farbe und Ausführung. Hubdach und Einrichtung erinnern an die Westfalia-Vorgängermodelle



GROSSZÜGIG im Kleinen. Im Heck rauscht gemütlich der luftgekühlte Boxer mit zwei Liter Hubraum. Gut ein Drittel der 70 PS schluckt die selten bestellte Dreistufenautomatik. Im Vergleich mit späteren Typen wirkt der Westfalia von 1980 dünn und sparsam – aber die Einrichtung ist clever und komplett



1984

Tischer Doppelkabine
Vierzylinder/Reihe, Diesel, 50 PS

Das Huckepack-System der Firma Tischer hat heute noch seinen Reiz. Küche, Dusche und Toilette sind an Bord, dank Alkoven gibt es vier echte Schlafplätze, und bei Bedarf kann die Aufsatzkabine am Ziel abgehoben werden – großer Auftritt. Während das Ferienhaus stehen bleibt, geht es mit der Doppelkabine in die Stadt oder zum Strand. Und in den Kofferraum unter der Ladefläche passen bis zu 1000 Liter Gepäck, Klapprad oder Schlauchboot! Perfekt? Ja, wenn im Basisfahrzeug ein ordentlicher Motor steckt. Mit dem völlig überforderten 50-PS-Saugdiesel schleppt sich die T3-Tischer-Kombi mit Tempo 70 durchs Land, die Beschleunigung lässt sich mit dem Kalender messen, jede Anhöhe reißt an den Nerven. Spaß macht das allenfalls auf der Kurzstrecke. Wer den Urlaub am Ziel und nicht auf dem Weg dorthin verbringen will, muss sich was Stärkeres suchen.

Technische Daten

| | |
|--|------------------------------------|
| Motorisierung | Vierzylinder/Reihe, Diesel |
| Leistung | 37 kW (50 PS) bei 4200/min |
| Hubraum | 1588 cm ³ |
| Drehmoment | 103 Nm bei 2000/min |
| Höchstgeschwindigkeit | 87 km/h |
| Getriebe/Antrieb | Viergang/Hinterrad |
| Tankinhalt/Kraftstoffsorte | 60 l/Diesel |
| Länge/Breite/Höhe | 5300/2120/2700 mm |
| Leergew. fahrbereit/Zuladung (Testmobil) | 1670/930 kg |
| Material Wand/Dach/Boden | Alu auf Holz/Stahl |
| Liegefläche Front/oben L x B | 2000 x 1400 mm |
| Liegefläche Heck L x B | 2000 x 1600 mm |
| Kühlschrankvolumen | 60 l |
| Herd | 2 Flammen |
| Bordbatterie | 60 Ah |
| Frisch-/Abwassertank | 70 l/ k. A. |
| Gasvorrat/Heizung | 11 kg/Truma |
| Marktwert Zustand 3 | sehr selten angeboten, daher k. A. |

Stil ★★★★★
Nutzwert ★★★★★
Fahrspaß ★☆☆☆☆



WECHSELHAFT bei Platz und Leistung. Die DoKa mit Aufbau hat viel drauf, aber zu wenig PS



EINFACH und doch effektiv. Dank Doppelkabine gibt es zwei weitere Sitzplätze in Wagenmitte und ein Zimmer-Apartment hintendrauf. Im Urlaub kann das Tischer-Häuschen auf dem Campingplatz bleiben, während der T3 für Ausflüge bereitsteht. Ohne Aufsatz ist dann auch der Motor zu erreichen





1986

Reimo Hochdach
**Vierzylinder/Reihe,
 Turbodiesel, 70 PS**

Scharf kalkulieren und dabei auf nichts verzichten wollen – wer so denkt, kann sich bis heute seinen ganz individuellen T3-Camper aus dem Reimo-Katalog zusammenstellen. Möbel für den Innenausbau und Dächer gehören nach wie vor zum Sortiment der Firma aus Egelsbach bei Darmstadt. Dass dem Erstbesitzer damals ein günstiger Transporter als Basis zum Umbau diene, ist heute allenfalls am leichten Rost um die nachträglich eingesetzten Fenster zu erkennen. Ausgewogenheit ist die große Stärke der Hochdach-Variante, der vielseitige Reimo hat von allem genug und von nichts zu wenig. Die Vordersitze sind komfortabler als beim älteren Joker, die Innenausstattung ist durchdacht und praktisch, der 70-PS-Turbodiesel ist genügsam (8,5 Liter im Schnitt), aber nicht lahm. Mit 110 km/h Wohlgefühlsgeschwindigkeit lassen sich auch lange Strecken gut bereisen.

Technische Daten

| | |
|--|---------------------------------|
| Motorisierung | Vierzylinder/Reihe, Turbodiesel |
| Leistung | 51 kW (70 PS) bei 4500/min |
| Hubraum | 1588 cm ³ |
| Drehmoment | 138 Nm bei 2500/min |
| Höchstgeschwindigkeit | 127 km/h |
| Getriebe/Antrieb | Fünfgang/Hinterrad |
| Tankinhalt/Kraftstoffsorte | 60 l/Diesel |
| Länge/Breite/Höhe | 4570/1845/2600 mm |
| Leergew. fahrbereit/Zuladung (Testmobil) | 1865/595 kg |
| Material Wand/Dach/Boden | Stahl/Kunststoff/Stahl |
| Liegefläche oben L x B | k. A. |
| Liegefläche unten L x B | 1900 x 1220 mm |
| Kühlschrankvolumen | 40 l |
| Herd | 2 Flammen |
| Bordbatterie | 64 Ah |
| Frisch-/Abwassertank | k. A. I |
| Gasvorrat/Heizung | 5 kg/Truma |
| Marktwert Zustand 3 | ab 5800 Euro |

- Stil** ★★★★★
- Nutzwert** ★★★★★
- Fahrspaß** ★★★★★

PRAKTISCH und ohne Allüren. Mit Hochdach und Turbodiesel ist der Reimo T3 alltagstauglich



ATTRAKTIV und mit Augenmaß ausgestattet. Im Hochdach aus GFK lässt sich stehen oder schlafen, das Design und die Qualität der Innenausstattung erinnern an Westfalia, ergänzt durch eigene Lösungen wie die „Energie-Zentrale“ als zentraler Kontroll-Terminal. Unten und oben gibt es reichlich Fächer



FOTOS: C. BITTMANN (A. R. RATZKE D)



1988

Karmann Gipsy
Vierzylinder/Reihe,
Turbodiesel, 70 PS

Der Karmann Gipsy ragt aus dem Vergleich heraus, ist schon eher Wohnmobil als Camper. Obwohl in alle Richtungen nur einige Zentimeter hinzugekommen sind, wirkt er innen dank schlauer Aufteilung, Duschbad und nicht zuletzt aufgrund des Alkovens doppelt so groß wie ein herkömmlicher Reise-T3. Zum gediegenen, zeitgeistigen Auftritt trägt die originale Inneneinrichtung aus Echtholz mit Plüsch, Fransen und Vorhängen bei, die an Omas Wohnzimmer erinnert – wer das nicht mit liebevoller Ironie betrachten kann, muss sich eben einen Dehler oder Atlantic kaufen. Natürlich hat der Turbodiesel an dem Kasten ordentlich zu schleppen. Das Leergewicht liegt trotz großen Aluanteils bei über zwei Tonnen, die Aerodynamik ist verheerend. Allerdings muss sich im Karmann niemand hetzen, weil das Zuhause immer dabei ist. Reisen Sie noch, oder wohnen Sie schon?

Technische Daten

| | |
|--|---------------------------------|
| Motorisierung | Vierzylinder/Reihe, Turbodiesel |
| Leistung | 51 kW (70 PS) bei 4500/min |
| Hubraum | 1588 cm ³ |
| Drehmoment | 138 Nm bei 2500/min |
| Höchstgeschwindigkeit | 115 km/h |
| Getriebe/Antrieb | Viergang/Hinterrad |
| Tankinhalt/Kraftstoffsorte | 60 l/Diesel |
| Länge/Breite/Höhe | 4900/2050/2700 mm |
| Leergew. fahrbereit/Zuladung (Testmobil) | 2325/485 kg |
| Material Wand/Dach/Boden | Alu/Alu/Stahl |
| Liegefläche Alkoven L x B | 1950 x 1250 mm |
| Liegefläche Heck L x B | 1950 x 1500 mm |
| Kühlschrankvolumen | 60 l |
| Herd | 2 Flammen |
| Bordbatterie | 2 x 64 Ah |
| Frisch-/Abwassertank | 60/60 l |
| Gasvorrat/Heizung | 2 x 5 kg |
| Marktwert Zustand 3 | ab 7500 Euro |

Stil ★★☆☆☆

Nutzwert ★★★★★

Fahrspaß ★★☆☆☆



WICHTIG im Auftritt. Dank Alkoven und XL-Aufbau bietet der Gipsy den meisten Platz



WOHLNICH und weitläufig. Die plüschige Sitzgruppe im Heck lässt sich bei Bedarf zum Doppelbett umbauen. Wer an den Turbodiesel darunter möchte, muss die gute Stube in großen Teilen demontieren. Rechts steht der Küchenblock, links geht es zu Nasszelle und Toilette, eine Leiter führt zum Alkoven



FOTOS: C. BITTMANN (A. R. RATZKE D)



1989

Atlantic Hochdach Syncro
Vierzylinder-Boxer, wassergekühlt, 112 PS

Dieser T3 ist die Krönung. Edel-Version Atlantic mit Hochdach, Allradantrieb, Differenzialsperren, ABS, Servolenkung, Klima, Tempomat, elektrischen Fenstern und Spiegeln sowie einer geschmackvollen Innenausstattung, die auch nach über 200 000 Kilometern wie neu aussieht. Und, und, und. Zum Grundpreis von über 55 000 Mark addierten sich seinerzeit fast 20 000 DM an Extras hinzu, mehr Geld war bei VW nicht loszuwerden. Hier reist es sich mit Stil und Klasse, gegen das Hochdach schiebt aber auch der 112-PS-Motor ab 120 km/h nur noch mit Mühe an. Solche Hightech-Luxustypen sind rar und gesucht, Ersatzteile für den Syncro-Antrieb teuer und/oder nur schwer zu bekommen. Deshalb ist der Premium-Camper auch schon zu schade, um im unverzärtelten Urlaubsalltag rangenommen zu werden. Die Gefahr, dass dem Alleskönner etwas zustößt, ist zu groß.

Technische Daten

| | |
|--|-----------------------------------|
| Motorisierung | Vierzylinder-Boxer, wassergekühlt |
| Leistung | 82 kW (112 PS) bei 4800/min |
| Hubraum | 2109 cm ³ |
| Drehmoment | 174 Nm bei 2800/min |
| Höchstgeschwindigkeit | 150 km/h |
| Getriebe/Antrieb | Fünfgang/Allrad |
| Tankinhalt/Kraftstoffsorte | 60 l/Super |
| Länge/Breite/Höhe | 4570/1845/2610 mm |
| Leergew. fahrbereit/Zuladung (Testmobil) | 1800/600 kg |
| Material Wand/Dach/Boden | Stahl/Kunststoff/Stahl |
| Liegefläche oben L x B | 1940 x 1160 mm |
| Liegefläche unten L x B | 1880 x 1200 mm |
| Kühlschrankvolumen | 42 l |
| Herd | 2 Flammen |
| Bordbatterie | 63 Ah |
| Frisch-/Abwassertank | 55/20 l |
| Gasvorrat/Heizung | 8 kg |
| Marktwert Zustand 3 | ab 11 300 Euro |

Stil ★★★★★☆
Nutzwert ★★★★★☆
Fahrspaß ★★★★★☆



ALLES drin und dran. Ein Atlantic Syncro mit Vollausrüstung gehört zu den Höhepunkten der T3-Entwicklung



PERFEKT gemacht, maximal motorisiert. Der Ausbau im Westfalia-Stil stammt von VW, die weiß-graue Einrichtung ist wertig und modern, aber nicht ungemütlich. Unter jeder Menge unübersichtlich verlegter Kabel und Schläuche liegt der 2,1-Liter-Wasserboxer, der sämige 112 PS an alle vier Räder schickt



1990

Dehler 2+2
Vierzylinder-Boxer, wassergekühlt, 92 PS

Dehler! Da denken gleich alle an den Profi, das üppige Nobelmodell des Jachtbauers aus dem Sauerland. Der 2+2, ein aufgerüsteter Multivan, ist bescheidener, pragmatischer. Zwar trägt auch er das durchgestylte Hochdach, das innen fast 1,90 Meter Stehhöhe bietet, aber Platz zum Schlafen ist nur unten, auf der umlegbaren Rückbank der Bluestar-Basis. Deren leise und drehfreudig antretender 92-PS-Motor hinterlässt den besten Eindruck im Vergleich der sieben Camper, kein anderer T3 hier fährt sich so agil wie der 2+2. Fürs Camping taugt er auch, aber eher für kurze Zwischenstopps auf dem Weg zum Ferienhaus. Die Kühlbox ist klein, die Dusche ein Stylinggag, die Einrichtung ist originell, aber unpraktisch geraten. Und sie zeigt Spuren des Alters: Das Plastik ist teilweise verzo-gen, die Passungen laufen aus den Fugen. Trotzdem: Individualisten, die Fahrspaß und Hotels suchen, sind hier richtig.

Technische Daten

| | |
|--|-----------------------------------|
| Motorisierung | Vierzylinder-Boxer, wassergekühlt |
| Leistung | 68 kW (92 PS) bei 4500/min |
| Hubraum | 2109 cm ³ |
| Drehmoment | 154 Nm bei 2800/min |
| Höchstgeschwindigkeit | 158 km/h |
| Getriebe/Antrieb | Fünfgang/Hinterrad |
| Tankinhalt/Kraftstoffsorte | 60 l/Normal |
| Länge/Breite/Höhe | 4590/1850/2370 mm |
| Leergew. fahrbereit/Zuladung (Testmobil) | 1850/540 kg |
| Material Wand/Dach/Boden | Stahl/Kunststoff/Stahl |
| Liegefläche oben L x B | - |
| Liegefläche Heck L x B | 1880 x 1300 mm |
| Kühlschrankvolumen | 28 l |
| Herd | 2 Flammen |
| Bordbatterie | 66 Ah |
| Frisch-/Abwassertank | 40/30 l |
| Gasvorrat/Heizung | 2 kg/Eberspächer |
| Marktwert Zustand 3 | ab 9200 Euro |

Stil ★★★★★☆
Nutzwert ★★☆☆☆☆
Fahrspaß ★★★★★☆



CHIC in Schale. Der Jachtbauer Dehler machte den T3 zum Designerstück. Basis des 2+2: der Multivan



EXTRAVAGANT im Detail, ausgewogen im Ganzen. Im Schrank hinterm Fahrer verbergen sich Waschbecken und Dusche, der fünfte Passagier fährt gegen die Fahrtrichtung. Die Sitzbank lässt sich zum Bett ausklappen, unterm Dach hängt ein großes Staufach. Der 92-PS-Motor besitzt schon einen Katalysator





1992

Multivan Redstar
Vierzylinder/Reihe,
Turbodiesel, 70 PS

■ Multivan gleich Multitalent, die Gleichung passt noch immer. Der lässige, mild-sportlich auftretende Redstar hat viele Fähigkeiten, Camping gehört auch ein bisschen dazu. Dann heißt es Rückbank umlegen (zwei Erwachsene haben Platz, die Wülste drücken beim Liegen etwas) und zur Verdunklung Vorhänge aufknüpfen und zuziehen. Ankleiden ist hier mühselig, weil die serienmäßige Dachlinie keine Stehhöhe bietet. Einziges Möbelstück ist der Klapptisch in der Seitenwand, dafür glänzt der Redstar mit sieben Sitzplätzen und vier Dreipunktgurten; Familien lieben ihn dafür. Bleiben die Einzelsitze daheim, gibt er den Transporter. Deshalb heißt er Multivan. Zum flexiblen Umgang mit den Anforderungen des Alltags passt der allürenfreie Turbodiesel – er tut sich hier deutlich leichter als mit Reimo oder Gipsy. Die beherrschen Einzeldisziplinen, doch der Redstar bleibt Allrounder.

Technische Daten

| | |
|--|---------------------------------|
| Motorisierung | Vierzylinder/Reihe, Turbodiesel |
| Leistung | 51 kW (70 PS) bei 4500/min |
| Hubraum | 1588 cm³ |
| Drehmoment | 138 Nm bei 2500/min |
| Höchstgeschwindigkeit | 127 km/h |
| Getriebe/Antrieb | Fünfgang/Hinterrad |
| Tankinhalt/Kraftstoffsorte | 60 l/Diesell |
| Länge/Breite/Höhe | 4570/1845/1960 mm |
| Leergew. fahrbereit/Zuladung (Testmobil) | 1480/980 kg |
| Material Wand/Dach/Boden | Stahl/Stahl/Stahl |
| Liegefläche Front L x B | - |
| Liegefläche Heck L x B | 1880 x 1600 mm |
| Kühlschrankvolumen | - |
| Herd | - |
| Bordbatterie | - |
| Frisch-/Abwassertank | - |
| Gasvorrat/Heizung | - |
| Marktwert Zustand 3 | ab 8200 Euro |

| | |
|----------|-------|
| Stil | ★★★★☆ |
| Nutzwert | ★★★☆☆ |
| Fahrspaß | ★★★★☆ |



VARIABLE und hübsch. Der Redstar ist ein fescher Personen-Transporter, hält aber auch ein Bett vorrätig



RAUM zum Reisen, weniger zum Wohnen. Hinten ist Platz für fünf Insassen, zwei Dreipunktgurte sind serienmäßig. Zwei Leute können bequem am Klapptisch sitzen oder auf der Liegefläche schlafen. Die Einzelsitze können ausgebaut werden. Der Turbodiesel im Redstar ist eine Vernunft-Motorisierung



FOTOS: C. BITTMANN (3), R. RATZKE (2), PICTURE ALLIANCE

SCHÖNE BUNTE BULLI-WELT Die Basis ist identisch, Auf- und Ausbauten sind verschieden. Bei diesem Angebot findet jeder seinen idealen VW-T3-Camper



Gesamtwertung

| Kategorie | Westfalia Joker | Dehler 2+2 | Karmann Gipsy | Reimo Hochdach | Tischer Doka | Atlantic Syncro | Multivan Redstar |
|-----------------|-----------------|------------|---------------|----------------|--------------|-----------------|------------------|
| Stil | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ |
| Nutzwert | ★★★★☆ | ★★★☆☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ |
| Fahrspaß | ★★★☆☆ | ★★★★☆ | ★★★☆☆ | ★★★★☆ | ★★★☆☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ |
| gesamt | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ | ★★★★☆ |

Der perfekte T3-Camper? Eine Frage des Einsatzzwecks!

Camper kaufen - und ab in den Urlaub? Wer so spontan und euphorisch an das Modethema T3 herangeht, hat gute Chancen, das falsche Fahrzeug zu finden. Unsere sieben Bullis sind Multitalente, aber jeder Einzelne ist es auf eine ganz eigene Art und Weise. Viel Platz bedeutet nicht zwangsläufig hoher Nutzwert. Auch Motorleistung, Verfügbarkeit, Preis und Unterhaltskosten spielen eine Rolle bei der Bewertung des Gesamtpakets. Und natürlich der eigene Geschmack. Oldtimer-Liebhaber finden im luftgekühlten Westfalia ihr Glück, weil er alles bietet, was von einem klassischen VW-Camper erwartet wird. Fürs schnelle Hin und Her der heutigen Zeit ist er beinahe schon zu schade. Und eigentlich auch zu schlapp auf der Brust.

Behäbiger agieren nur Tischer Doppelkabine und Karmann Gipsy. Die beiden T3 mit kastigen Aufbauten glänzen mit viel Raum, sind mehr Wohn- als Reisemobil. Aber braucht es das wirklich?



Wer nur mal am Wochenende rauswill, kann auf so viel Platz und Masse verzichten - und wird wohl eher mit einem Hochdach-Bulli wie Atlantic, Dehler oder Reimo glücklich. Der Atlantic ist schön, edel und

teuer, ein Auto für Sammler, nicht für Camper. Das Designerstück Dehler 2+2 spricht Individualisten an, die eher nach Lebensgefühl und Stil statt einer Übernachtungsmöglichkeit suchen. Mit ihren kräftigen, laufruhigen Wasserboxer-Motoren machen Atlantic und Dehler auch Käufer glücklich, die nicht nur ankommen, sondern wirklich fahren wollen. Der Reimo ist einer für immer - praktisch, pragmatisch, alltagstauglich und erschwinglich. Gute und gepflegte Typen wie er werden schon selten. Der Multivan, die Großraum-Limousine mit Doppelbett, ist am wenigsten Camper und am meisten Auto. Wenn der Bungalow gemietet ist, fährt die Familie ganz entspannt im Redstar in den Urlaub. Auch das kann Camping mit dem T3 bedeuten.

Fazit

Gewinner nach Punkten ist der Atlantic Syncro, aber die hohen Kosten - Anschaffung und Unterhalt - verhindern den Sieg. Am Ende liegt der Reimo vorn, weil er das beste Gesamtpaket bietet: Er ist bezahlbar, schnell genug und dank Turbodiesel wirtschaftlich. Er bietet Platz für vier - und kann heute noch mit Neuteilen bestückt werden. Mit einem geschmeidigen Wasserboxer im Heck wäre er mein T3-Camper-Traumtyp.

Jan-Henrik Muche

